

DIAGONAL-ROHRVENTILATOR

DE

Turbo

BETRIEBSANLEITUNG

BLAUBERG Ventilatoren

INHALT

Lieferumfang 8
Kurzbeschreibung 8
Betriebsvorschriften 9
Bezeichnungsschlüssel 10
Montage 11
Elektronische Funktionsweise 12
Wartungshinweise 14
Störungsbehebung 14
Lagerungs- und Transportvorschriften 15
Herstellergarantie 15
Abbildungen 18

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts Turbo und allen seinen Modifikationen. Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Warnung! Um eine Gefahr durch versehentliches Zurücksetzen des Thermoschalters zu vermeiden, darf das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät wie einen Timer mit Strom versorgt oder an ein Stromnetz angeschlossen werden, das normalerweise von Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.
Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.
Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.
Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsanlagen ausgebildet und qualifiziert ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu montieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies ist unsicher und ohne spezielle Kenntnisse unmöglich. Vor allen Arbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.
Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.
Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.
Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.
Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.
Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe usw. enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.
Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.
Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.
Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.
Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen. Das Gerät nie barfuß anfassen.
LESEN SIE VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN.

INFORMATION FÜR PRIVATE HAUSHALTE

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m^2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m^2 betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m^2 betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer

Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues,
gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger", „Bildschirmgeräte" oder „Großgeräte" (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne"



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

LIEFERUMFANG

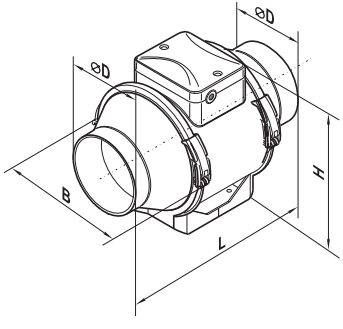
Ventilator:	1 Stk.
Schrauben mit Dübel:	4 Stk.
Schraubenzieher aus Kunststoff (für Ventilatoren mit Zeitschalter):	1 Stk.
Betriebsanleitung:	1 Stk.
Verpackung:	1 Stk.

KURZBESCHREIBUNG

Bei dem in der Betriebsanleitung beschriebenen Produkt handelt es sich um einen Diagonal-Rohrventilator zur Entlüftung von Wohnräumen. Der Ventilator ist mit Rohrsystemen eines Durchmessers von 100, 125, 150, 160, 200, 250 und 315 mm kompatibel.
Das Gerät ist mit einem zweistufigen Motor ausgestattet.

	Ø D	B	H	L
Turbo 100	97	195,8	241/255*	302,5
Turbo 125	123	195,6	241/255*	258,5
Turbo 150	148	220,1	251/265*	289
Turbo 160	158	220,1	251/265*	289
Turbo 200	199	239	261/278*	295,5
Turbo 250	247	287	323/340*	383
Turbo 315	310	362	408/424*	445

* Turbo GI1/G1/GTI1/GT1/FR1



BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Ventilator ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Versorgungsspannung von 220-240 V/50 Hz oder 220 V/60 Hz bestimmt.
Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.
Die Luftstromrichtung im System ist mit einem Pfeil auf dem Ventilatorgehäuse angegeben.
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt: IPX4.
Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse II.
Um ErP 2018 zu erfüllen, ist es notwendig, einen bedarfsführenden Drehzahlregler bzw. Sensor zu verwenden.
Der Ventilator ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C ausgelegt.

Stromversorgung, V/Hz	Fördermitteltemperatur, °C
220-240/50	-25 bis +60
220/60	-25 bis +40

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Turbo 100 T

Modifikationen:

T: Timer
US: Drehzahlschalter
W1: Stromkabel mit einem Netzstecker
GI1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat und eingebautem Kanaltemperatursensor. Temperaturbasierte Funktionsweise.
G1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat und externem Temperatursensor mit 4 m Kabellänge. Temperaturbasierte Funktionsweise.
GTI1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat und eingebautem Temperatursensor. Timerbasierte Funktionsweise.
GT1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, externem Temperatursensor mit 4 m Kabellänge. Timerbasierte Funktionsweise
FR1: eingebauter, stufenloser Drehzahlregler

Stutzendurchmesser [mm]

Diagonal-Rohrventilator

MONTAGE

Der Ventilator eignet sich für senkrechte und waagerechte Montage auf dem Fußboden, an der Wand oder Decke (Abb. 1) und ist sowohl einzeln als auch als Bestandteil einer Parallel- oder Serienschaltung einsetzbar (Abb. 2). Bei horizontaler Montage des Ventilators ist ein Luftrohrstück von mindestens 1 m Länge auf der Ansaugseite anzubringen. Bei vertikaler Montage muss eine Außenhaube zur Verhinderung von Wassereintritt montiert werden. Der Ausblassstutzen muss immer an das Lüftungsrohr angeschlossen sein.
Die Montageschritte des Ventilators sind in Abb. 3-11 und 14-19 beschrieben. Die Anschlussschemata des Ventilators sind in Abb. 12-13 beschrieben. Einige Modelle des Ventilators sind mit einem Kunststoff-Stoppanschlag vor der Klemme L1 ausgestattet. Um die Mindestlüftungsstufe anzuschließen, machen Sie den Stoppanschlag frei.

Bezeichnungen auf dem Anschlussschema:

L1: Klemme der niedrigsten Lüftungsstufe
L2: Klemme der höchsten Lüftungsstufe
QF: Leitungsschutzschalter
S: externer Drehzahlregler
ST: externer Schalter (z.B. Lichtschalter)
X: Eingangsklemme

ELEKTRONISCHE FUNKTIONSWEISE

Die Ventilatordrehzahl kann bei der Basisvariante Turbo sowohl über die Spannung als auch über einen Thyristorregler gesteuert werden. Der Drehzahlregler ist separat erhältlich.

Achtung! Stellen Sie beim Einstellen der Spannung sicher, dass bei reduzierter Motordrehzahl keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen auftreten.
Der Motorstrom kann während der Spannungsregelung den Nennstrom überschreiten.
Der Ventilator ist mit einem Thermoschalter ohne Selbstrückstellung ausgestattet.
Schalten Sie die Stromversorgung aus, um das Thermoschalter zurückzusetzen.
Finden und beseitigen Sie die Ursache für die Überhitzung. Stellen Sie sicher, dass der Motor auf Betriebstemperatur abgekühlt ist. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

Die Ventilatoren **Turbo (US)W1** sind mit einem Drehzahlschalter ausgestattet (Abb. 21).
Der Ventilator **Turbo T** beginnt bei Anlegen eines Steuerungssignals an die Eingangsklemme **LT** von einem externen Schalter (z.B. bei Einschalten des Lichts) zu laufen.
Nach Abbruch des Steuerungssignals läuft der Ventilator in der eingestellten Nachlaufzeit (von 2 bis 30 Minuten) weiter.
Zur Einstellung der Nachlaufzeit den Drehknopf des Potentiometers **T** im Uhrzeigersinn drehen, um die Nachlaufdauer zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um diese entsprechend zu reduzieren (Abb. 20).

Warnung! Die Leiterplatte des Timers steht unter Netzspannung!
Der Ventilator ist vor allen Einstellungsarbeiten vom Stromnetz zu trennen! Ein Kunststoffschraubenzieher zur Einstellung der Ventilatorparameter ist im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen zur Einstellung des Nachlaufschalters. Verwenden Sie keine Metallschraubenzieher, Messer oder andere scharfe Gegenstände, damit die Steuerplatine nicht beschädigt wird.

Der Ventilator **Turbo Gl1/GTl1** (Abb. 22) verfügt über eine elektronische Steuereinheit **TSC** (Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat) zur automatischen Regelung der Lüftungsstufe des Motors in Abhängigkeit von der Lufttemperatur.
Auf dem Deckel des Anschlusskastens befinden sich zwei Regelknöpfe: einer zur Einstellung der Lüftungsstufe des Motors und einer zur Einstellung des elektronischen Thermostats.

Die Thermostat-Anzeige befindet sich auf dem Ventilatordeckel. Diese leuchtet auf, wenn die Lufttemperatur über dem Sollwert ist.
Zur Einstellung des Temperatur-Sollwertes drehen Sie den Temperatur-Regelknopf zur Erhöhung im Uhrzeigersinn und zur Verringerung gegen den Uhrzeigersinn.
Drehen Sie den Drehzahlregelknopf zur Einstellung der Lüftungsstufe (Luftdurchsatz) auf die gleiche Weise.
Es gibt zwei Funktionsweisen: temperatur- und timerbasierte.

Turbo Gl1/G1: Wenn die Raumlufttemperatur den Sollwert überschreitet, schaltet der Ventilator in die höchste Lüftungsstufe.
Wenn die Lufttemperatur 2 °C unter den Sollwert fällt oder die Ausgangstemperatur unter dem Sollwert liegt, läuft der Ventilator in der eingestellten Lüftungsstufe.

Turbo GTl1/GT1: Wenn die Raumlufttemperatur den Sollwert überschreitet, schaltet der Ventilator in die höchste Lüftungsstufe.
Wenn die Raumlufttemperatur unter den Sollwert sinkt, startet der Timer einen Countdown von 5 Minuten. Danach schaltet der Ventilator in die eingestellte Lüftungsstufe.

Der Ventilator **Turbo FR1** verfügt über einen Drehzahlregler zum Ein- und Ausschalten des Ventilators und eine stufenlose Drehzahlregelung (Luftdurchsatz) von der niedrigsten bis zur höchsten Lüftungsstufe (Abb. 23).

WARTUNGSHINWEISE

Die Oberflächen des Geräts müssen regelmäßig (alle 6 Monate) von Staub und Schmutz gereinigt werden (Abb. 24-31). Der Ventilator ist vor allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz zu trennen. Reinigen Sie den Ventilator mit einem mit warmer Seifenlösung befeuchteten, weichen Tuch oder Pinsel. Der Elektromotor und andere elektrische Komponenten dürfen nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten kommen. Trocknen Sie die Oberflächen des Ventilators nach der Reinigung.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Alarm	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät ist an das Stromnetz angeschlossen, der Ventilator dreht sich aber nicht und reagiert nicht auf die Steuerungen.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Es besteht ein Problem mit der internen Verbindung.	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Niedrige Förderleistung	Verschmutztes Lüftungssystem	Reinigen Sie das Lüftungssystem.
Geräusch, Vibration	Verschmutztes Laufrad	Reinigen Sie das Laufrad.
	Der Ventilator ist nicht fest oder falsch montiert.	Beseitigen Sie den Montagefehler.
	Verschmutztes Lüftungssystem	Reinigen Sie das Lüftungssystem.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät für mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.
Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.
Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller. Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- Regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen. Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist. Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.

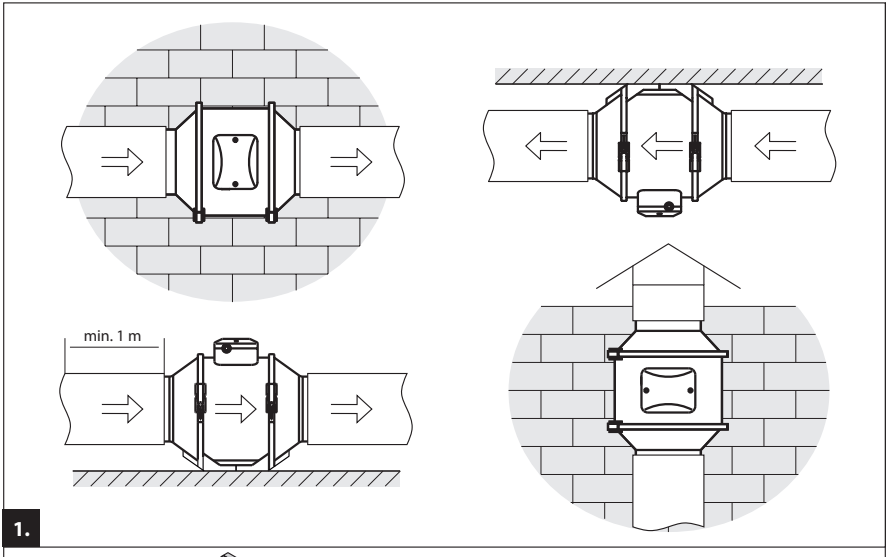
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.

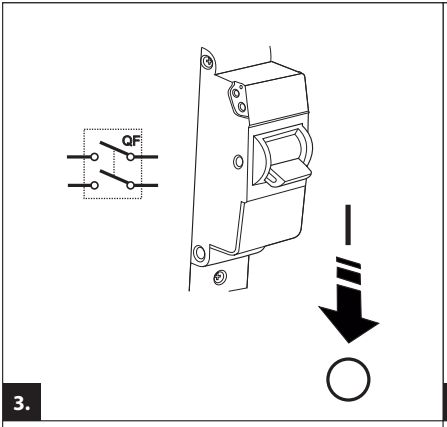


ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.

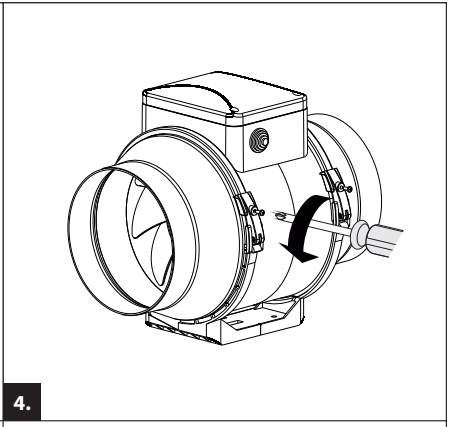


DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

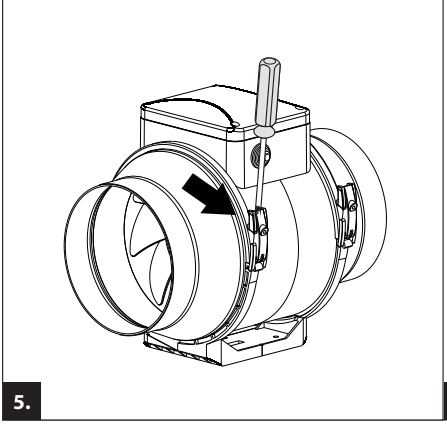

min. 1 m
1.
2.



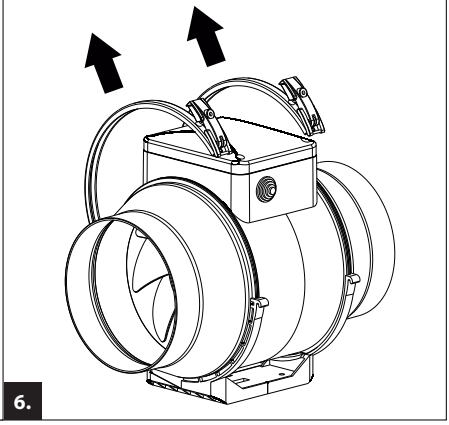
3.



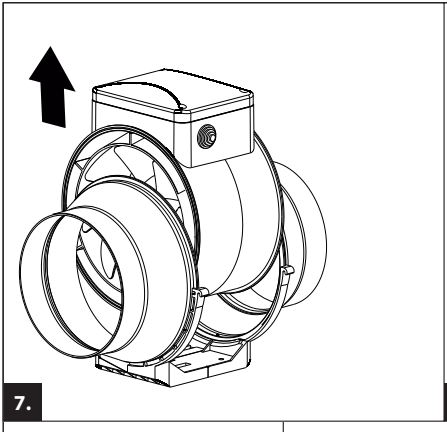
4.

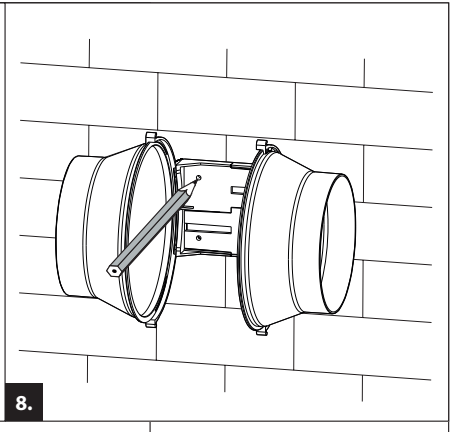


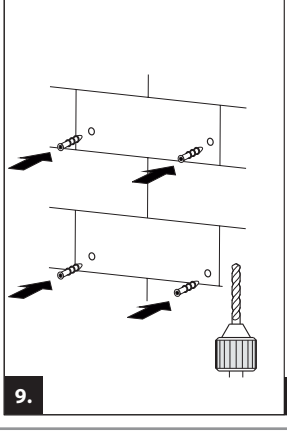
5.

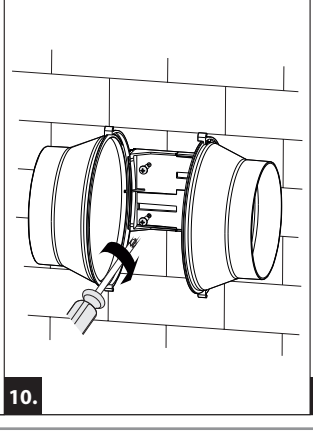


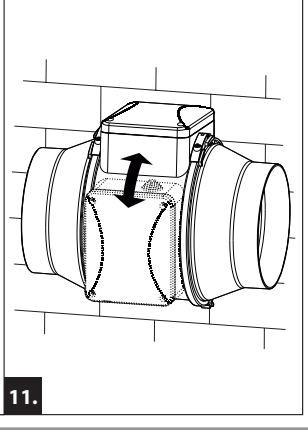
6.


7.

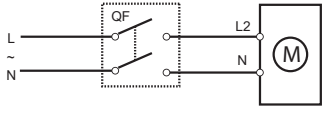

8.


9.

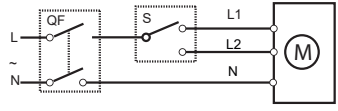

10.


11.

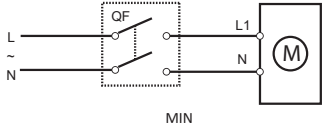
Turbo



MAX



MAX / MIN

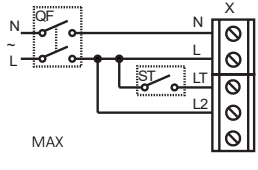


MIN

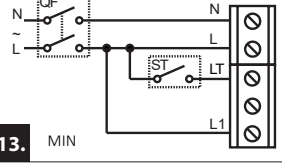


12.

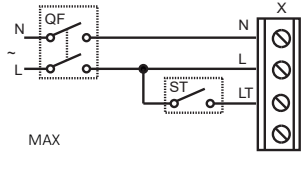
Turbo T



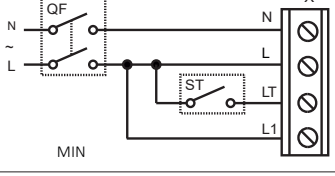
MAX



MIN



MAX

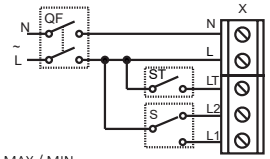


MIN

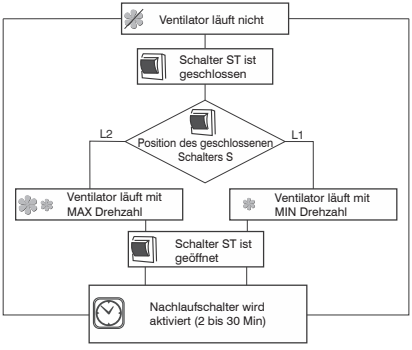
13.

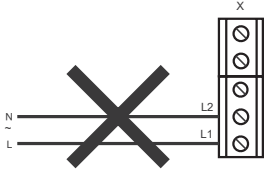
Turbo T

KLEMMLEISTE FÜR 5 KONTAKTE

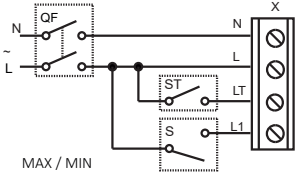


MAX / MIN

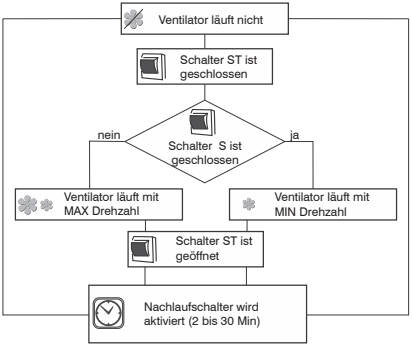




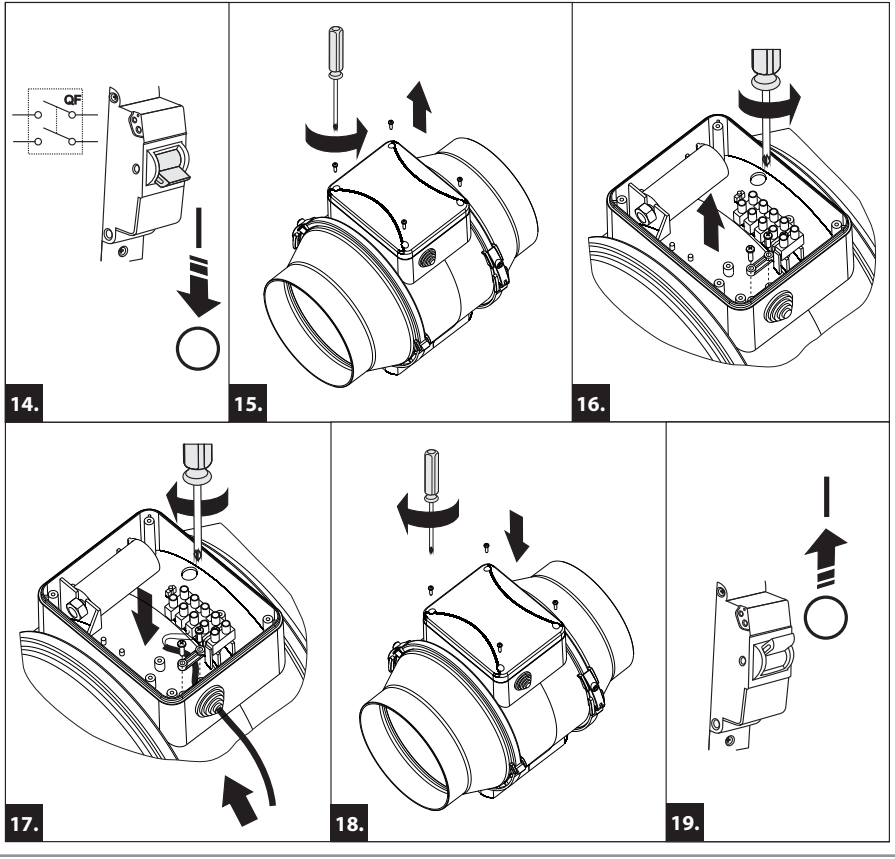
KLEMMLEISTE FÜR 4 KONTAKTE



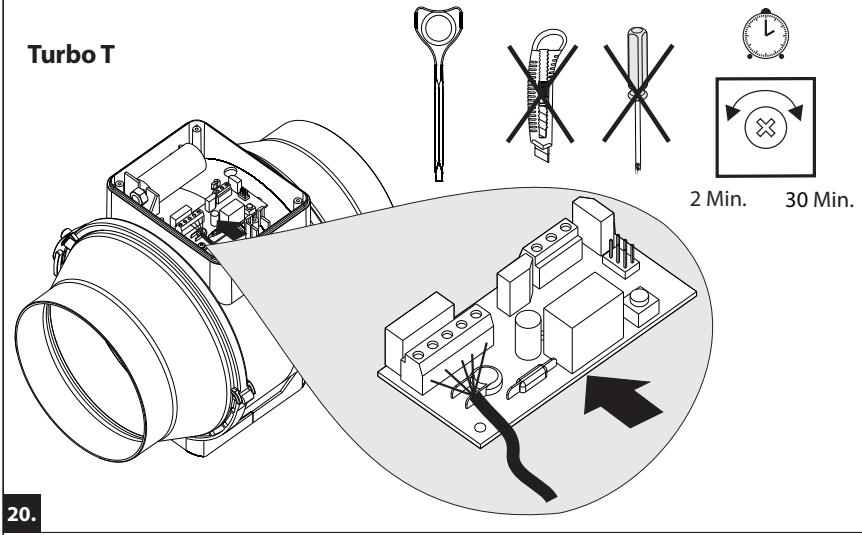
MAX / MIN



13.

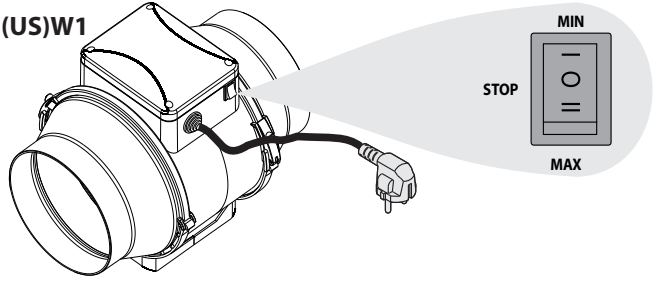

QF
14.
15.
16.
17.
18.
19.

Turbo T



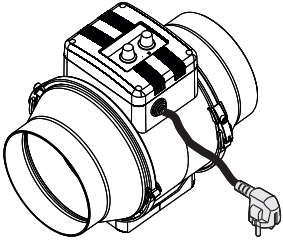
20.

Turbo (US)W1

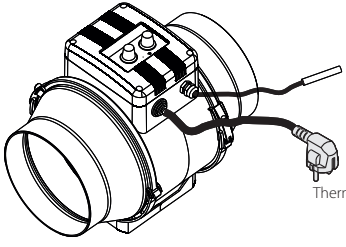


21.

Turbo Gl1/GTl1

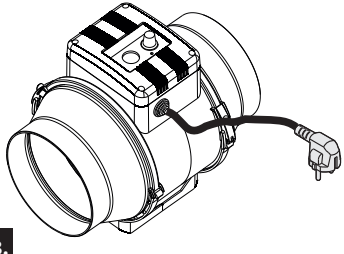


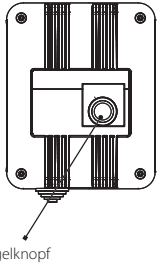
Turbo G1/GT1



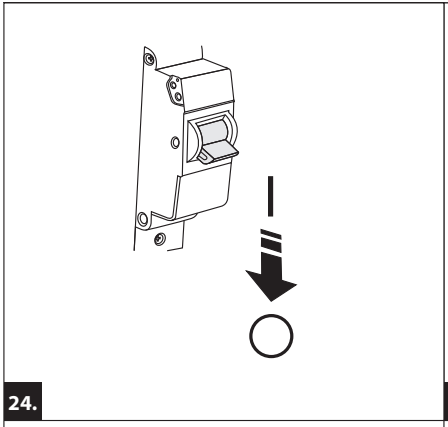
22.

Turbo FR1

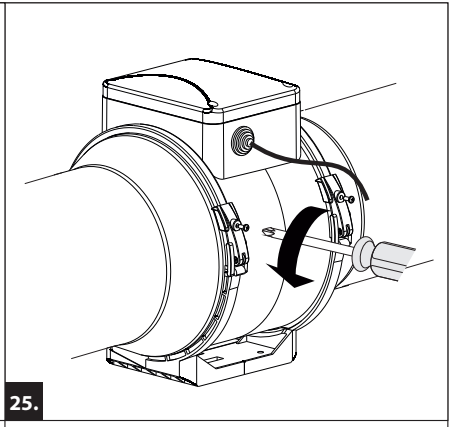




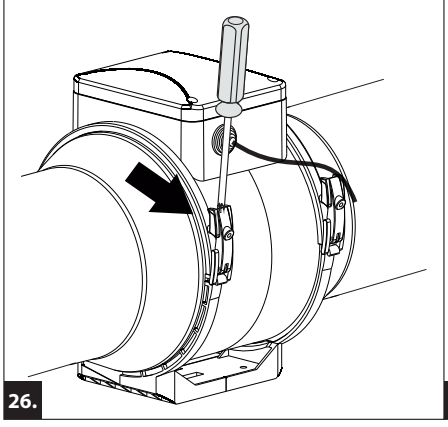
23.



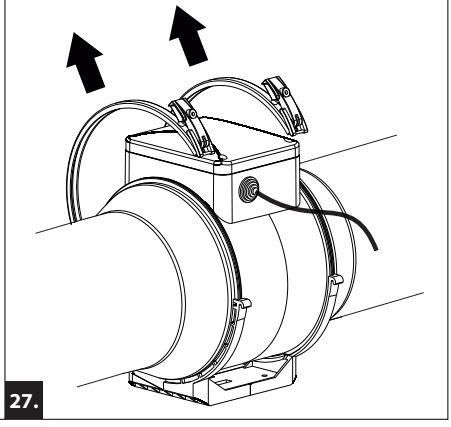
24.



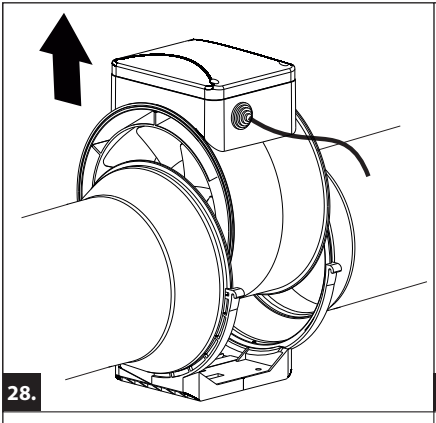
25.

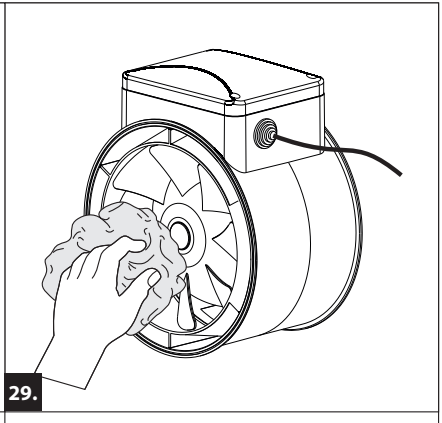


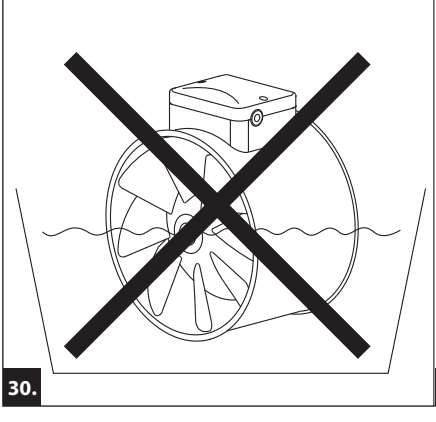
26.

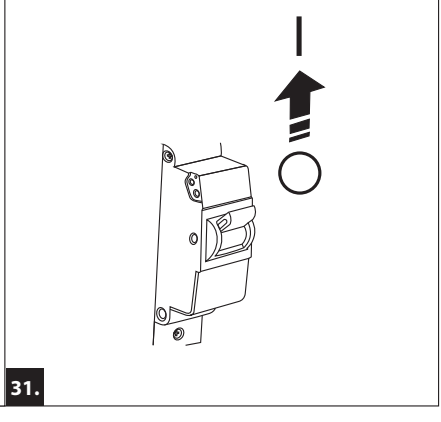


27.


28.


29.


30.


31.

Prüfzeichen

Verkauft von
(Name und Stempel des Händlers)

Herstellungsdatum

Kaufdatum

Turbo_____

BLAUBERG
Ventilatoren

www.blaubergventilatoren.de